

DER HOCHRHÖNER[®] in Kürze

1 Allgemeines DER HOCHRHÖNER[®]

1.1 Planungshintergrund (einige Fakten zur Entstehung des Weges)

- Dezember 2002, Die erste Idee: Weniger Wege – mehr Qualität
- März 2004 Wandersymposium mit dem Dt. Wanderinstitut
- April 2004 Beauftragung des Dt. Wanderinstitutes
 - Ausweisung eines Fernwanderweges als Premiumweg (auf vorhandenen Strecken)
 - Ausweisung von ca. 15-20 Extratouren als weitere Premiumwege (auf vorhandenen Strecken)
- Erarbeitung eines neuen Markierungssystems unter Berücksichtigung und Einbeziehung der bestehenden Wege- und Markierungssysteme des Rhönklubs, der beiden Naturparke sowie der Kommunen
- Eröffnung September 2006

1.2 Infos zum Wegeverlauf

- Start- und Endpunkte: Bad Kissingen, Bad Salzungen
- Länge: Lange Rhön-Variante – 120 Km
Kuppen Rhön-Variante – 140 Km
- 53 km in Hessen, 51 km in Bayern, 69 km in Thüringen
- Beteiligte Kommunen:
 - 3 Bundesländer (Hessen, Bayern, Thüringen)
 - 5 Landkreise (Bad Kissingen, Fulda, Rhön-Grabfeld, -Schmalkalden-Meiningen, Wartburgkreis)
 - 28 Städte und Gemeinden: Andenhausen, Stadt Bad Kissingen, Stadt Bad Salzungen, Stadt Bischofsheim, Breitungen,

Brunnhartshausen, Burkardroth, Dermbach, Empfertshausen, Erbenhausen, Stadt Fladungen, Frankenheim, Stadt Gersfeld, Hausen, Hofbieber, Hilders, Kaltennordheim, Kaltenwestheim, Klings, Nüsttal, Oberelsbach, Poppenhausen, Roßdorf, Sandberg, Stadt Tann, Urnshausen, Wiesenthal, Zella

- Landschaften von Nord nach Süd: Rhön

1.3 Philosophie

- einbettet in eine sehr abwechslungsreiche, relativ dünn besiedelte Kulturlandschaft
- sehr viele grandiose Fernblicke und natürliche Stille
- für deutsche Mittelgebirge besitzt der Hochrhöner einen mit 39% sehr geringen Waldanteil
- Pfadanteil: Variante „Lange Rhön“ → 11%, Variante „Kuppenrhön“ → 8%
- Anteil Erd-/Grasweg: Var. „Lange Rhön“ → 47%, Var. „Kuppenrhön“ → 35%
- Sehenswürdigkeiten:
 - **Bad Kissingen:** Elegante Villen, Blumenpracht in Parkanlagen und repräsentative Kurbauten: Schon die ersten Meter des Hochrhöners haben Flair. Vom Wanderportal gegenüber dem Bahnhof schlendert man durch die Innenstadt Bad Kissingens, des bekanntesten Kurortes Deutschlands. Der Gradierbau erinnert an die Salzgewinnung, die jahrhundertlang den Reichtum der Stadt sicherte.
www.badkissingen.de
 - **Kreuzberg:** Mit ihrem dunklen, würzigen Klosterbier entschädigen die Franziskaner seit Jahrhunderten die Wallfahrer für den steilen Anstieg auf den Kreuzberg. www.kreuzbergbier.de, www.skilifte-kreuzberg.de
 - **Rotes Moor:** Die größten Bestände der Karpatenbirke, die sich in ganz Mitteleuropa ausgebreitet hat und in den Mooren der Rhön häufig vorkommt, sind im Roten Moor zu finden. Die Karpatenbirkenwälder zählen zu den beeindruckendsten Sehenswürdigkeiten der Rhön. Das Rote Moor umfasst etwa 29 Hektar Moorgebiet und erstreckt sich auf der Hohen Rhön zwischen Wasserkuppe und Heidelberg.

<http://biosphaerenreservat-rhoen.de/de/infothek/8-naturschutzgebiet-rotes-moor--kernzone-im-biosphaerenreservat-rhoen>

- **Wasserkuppe:** Die Wasserkuppe ist mit 950 Metern die höchste Erhebung der Rhön. Der Weg auf den Berg der Segelflieger führt vorbei an der Quelle der Fulda, die sich mit der Werra zur Weser vereinigen wird. Das Segelflugmuseum und Ausstellungen im Groenhoff-Haus des Biosphärenreservats laden zum Verweilen ein.
www.wasserkuppe.com; www.skilifte-wasserkuppe.de;
www.fliegerschule-wasserkuppe.de; www.segelflugmuseum.de
- **Milseburg:** Die sagenumwobene Felsenkuppe der Milseburg mit Kapelle, barocker Kreuzigungsgruppe und uriger Rhönklub-Hütte weist Reste von Steinwällen einer keltischen Siedlung auf.
- **Schwarzes Moor:** Im Schwarzen Moor gibt es drei Mooraugen. So kann der Wanderer dem Moor beim Spaziergang über den Bohlenpfad aus nächster Nähe „direkt ins Auge sehen“. Wer genauer hinsieht, findet Sonnentau und Moosbeere, seltene Gräser und Farne und sogar Orchideen. Und wer besonders großes Glück hat, zur richtigen Jahreszeit kommt und sich mucksmäuschenstill verhält, der kann sogar den Birkhahn balzen sehen.
Auch im Winter ist ein Besuch der Rhönmoore ein unvergessliches Erlebnis: Wanderer und Langläufer - es gibt sogar Loipen, die das Rote mit dem Schwarzen Moor verbinden - genießen einen herrlichen Blick über die verschneite Moorlandschaft.
www.naturpark-rhoen.de; <http://biosphaerenreservat-rhoen.de/de/125-informationsstelle-schwarzes-moor>
- **Ibengarten:** Im thüringischen Glattbach bei Dermbach befindet sich der sogenannte Ibengarten. Hier findet man einen ganzen Hain von insgesamt 368 geschützten Eiben, von denen ca. 50 Exemplare über 500 Jahre alt sind. Hier schließen sich die Äste alter Eiben zu einem dunkelgrünen Tunnel über dem Wanderer.
- **Bad Salzungen:** Bad Salzungen liegt eingebettet im Werratal am Übergang zum Thüringer Wald. Seine Attraktivität und einladende Wirkung verdankt Bad Salzungen nicht nur den natürlichen Solequellen und den geschichtsträchtigen Funden der Kelten, sondern auch dem

romantischen, inmitten der Kurstadt gelegenen, Burgsee und den vielen historischen Sehenswürdigkeiten. www.badsalzungen.de

1.4 Qualitätssiegel für Wanderwege

- Wandersiegel
- Seit 2006 zertifiziert durch das Dt. Wanderinstitut, 2009 erste Folgeklassifizierung

1.6 Wanderleitsystem Markierung: oranges Ö,

- Markierung Zugangsweg: grünes Ö
- Beschilderung: 739 Wegweiser an 361 Standorten, selbsterklärende Beschilderung mit Angabe von Nah- und Fernziel einschließlich der jeweiligen Entfernungen, Darstellung der „mitlaufenden“ Wanderwege anhand von Piktogrammen
- 16 Informationsstellen entlang des Weges an markanten Plätzen:
 - Hessen: Rotes Moor, Wasserkuppe, Gotthards, Tann
 - Bayern: Bad Kissingen, Klaushof, Frauenroth, Kreuzberg, Himmeldunkberg, Schornhecke, Schwarzes Moor
 - Thüringen: Bad Salzungen, Bernshäuser Kutte, Gläserberg, Mittelsdorf, Ellenbogen
- Wanderparkplätze, Aussichten, Rastplätze sind aus der Wanderkarte ersichtlich

1.7 Mitglied bei den Top Trails of Germany

- DER HOCHRHÖNER[®] ist seit 2009 Mitglied der Marketingkooperation Top Trails of Germany.

2. Literatur und Karten (Prospekte, Kartenmaterial und Wanderführer angeben)

- DER HOCHRHÖNER®, Wandern ohne Gepäck, Prospekt DIN A 5, Pauschalangebote zum Hochrhöner
- DER HOCHRHÖNER®, Flyer DIN lang
- DER HOCHRHÖNER®, ADAC-Wanderkarte, 1:30.000, Preis 6,95 €, ISBN 10: 3-8264-1875-1, mit 15 seitigem Begleitheft
- DER HOCHRHÖNER®, Kompass-Wanderkarte, 1:50.000, Preis 7,95 €, ISBN 978-3-85026-185-2, inkl. Aktive Guide
- DER HOCHRHÖNER®, Wanderkarte-Leporello, Public-Press-Verlag, 1:25.000, Preis 8,95 €, ISBN 978-3-89920-584-8, 33 Kartenseiten à 20 x 18 cm, 6 redaktionelle Seiten
- DER HOCHRHÖNER®, Wanderführer, Dehler-Verlag, Preis 4,80 €, ISBN 978-3-00-025704-9, 48 Seiten mit Kartenausschnitten und Höhenprofilen

3. Tourist Service

- Info-Telefon-Hotline: 06654 918340
- Webseite: www.rhoen.de/derhochrhoener

4. Verkehrsanbindung

- Bahn: Start- und Zielort mit der Bahn gut und regelmäßig angeschlossen
- Fernverkehr hält in: Fulda
- Nahverkehrs-Informationen (Bus und Bahn): www.rmv.de (Hessen), www.ovf.de (Bayern), www.pngbasa.de (Thüringen)

5. Pauschalangebote/Reiseveranstalter

- **Reiseveranstalter:**
 - Kleins Wandereisen GmbH, Ruderstal, 35686 Dillenburg,
<http://www.kleins-wandereisen.de/>
 - Via Soluna Reise- und Wanderservice GmbH, Derkere Str. 2 a, 59929
Brilon, www.via-soluna.de/
 - Alpenlandtouristik, Postfach 10 13 13, Landsberg,
www.Alpenlandtouristik.de
- **Pauschalen der Tourismusstellen:** <http://www.rhoen.de/urlaub-kultur-ferien-wellness/natur-sport-wandern/wandern/wanderpauschalen/index.html>

6. Presseservice

- Pressemappen
- Pressemitteilungen: sind im Internetauftritt veröffentlicht, www.rhoen.info
- Pressefotos: (Nutzung bei Angabe des Weges kostenlos)
- Pressereisen

8. Partner

Tourismusbüro

Rhön Tourismus & Service GmbH

Landkreis Fulda

Wasserkuppe 1

36129 Gersfeld

Tel. 06654 918340

Fax 06654 9183420

E-Mail tourismus@rhoen.de

www.rhoen.de

Besucherzentrum

Rhön Info Zentrum
Wasserkuppe 1
36129 Gersfeld
Tel. 06654 918340
Fax 06654 9183420
E-Mail tourismus@rhoen.de
www.rhoen.de

Wegemanager:

Thomas Lemke
Naturpark & Biosphärenreservat Bayer. Rhön e.V.
Managementzentrum
Oberwaldbehrunger Str. 4
97556 Oberelsbach
Tel: 09774910218
Fax 09774910221
E-Mail: thomas.lemke@nbr-rhoen.de